



Rico Risch
Ehrenpräsident / Geschäftsführer



Jahresbericht 2025

«Jubiläumsjahr: Ein starkes Zeichen der Solidarität»

Das Jahr 2025 war für den Verein «Bündner helfen Bündnern» ein Jahr grosser Herausforderungen – und zugleich ein eindrückliches Zeugnis der Solidarität in unserem Kanton. In einem Umfeld, das nach aussen von wirtschaftlicher Stärke geprägt ist, zeigt sich immer deutlicher, dass verdeckte Armut auch in Graubünden eine Realität ist, die Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen betrifft.

Gesellschaftliche Lage und Auftrag

Steigende Krankenkassenprämien, höhere Mieten und zunehmende Alltagskosten bringen insbesondere Familien, Alleinerziehende, ältere Menschen sowie alleinstehende Personen an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten. In dieser Situation leistet «Bündner helfen Bündnern» einen wichtigen Beitrag zur sozialen Kohäsion, indem der Verein unbürokratisch einspringt, wo andere Unterstützungssysteme an ihre Grenzen stossen. Vorstand und Geschäftsstelle konnten ihre Arbeit in stabiler Zusammensetzung weiterführen. Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu acht ordentlichen Sitzungen und mehreren zusätzlichen Arbeitstreffen. Neben den finanziellen Unterstützungsleistungen wurden in der Geschäftsstelle zahlreiche Beratungsgespräche mit unterstützungssuchenden Personen geführt, um gemeinsam passende Lösungswege zu finden. Im Berichtsjahr konnten 24 Unterstützungsgesuche bewilligt und nach klar definierten Kriterien (Dringlichkeit, soziale Lage, fehlende anderweitige Unterstützung) geprüft und genehmigt werden, damit Kinder, Jugendliche, Einzelpersonen und Familien gezielt entlastet werden. Jede Spende fliesst direkt in konkrete Hilfeleistungen. Fünf Gesuche mussten abgelehnt werden, weil die Auflagen nicht erfüllt waren, zwingend erforderliche Unterlagen fehlten oder die in den Richtlinien festgelegten Voraussetzungen für ein Unterstützungsgesuch nicht eingehalten wurden. Der Verein arbeitet vollständig ehrenamtlich und steht für eine verantwortungsvolle, effiziente und transparente Verwendung der anvertrauten Mittel.

Volksnahe Präsenz und Sensibilisierung

Der Verein war 2025 in verschiedenen Kirchgemeinden in Graubünden präsent – im Konfirmationsunterricht, in Gottesdiensten und an Suppentagen. Diese Anlässe ermöglichten einen offenen Dialog über verdeckte Armut und gesellschaftlichen Zusammenhalt und stärkten zugleich das Bewusstsein für die Herausforderungen im Kanton. Die aus diesen Begegnungen hervorgegangenen Kollekten und Spenden wurden sehr zielgerichtet eingesetzt: Kinder aus finanziell belasteten Familien konnten mit Sportbekleidung und -ausrüstung ausgestattet werden, sodass sie im Schul- und Vereinsbetrieb gleichberechtigt teilnehmen können. Dieses Engagement trägt wesentlich dazu bei, soziale Isolation zu verhindern und Chancengerechtigkeit zu fördern.

Jubiläumsgala und Bündner Awards-Verleihung 2025

Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres war der Galaabend im ausverkauften Titthof-Saal in Chur im Oktober 2025. Die Verleihung der «Bündner Awards» würdigt Menschen, Organisationen und Unternehmen, die sich mit aussergewöhnlichem Einsatz für in Not geratene Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren. Der Abend war geprägt von einer Atmosphäre der Wertschätzung und des Respekts – Solidarität erhielt ein Gesicht und eine Stimme. Die starke politische, kirchliche und kommunale Präsenz unterstrich die breite Abstützung des Vereins in unserem Kanton. Anwesend waren unter anderem Nationalrat Martin Candinas, Regierungsrat Martin Bühler, zahlreiche Grossrätinnen und Grossräte, Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten sowie Vertreterinnen und Vertreter der evangelisch-reformierten und der römisch-katholischen Landeskirche Graubünden. Besonders bewegt hat die

Teilnahme von Delegationen aus Gemeinden, die selbst stark von Naturereignissen betroffen sind, wie Lostallo und Brienz/Brinzauls.

Die Jury-Kommission, deren Mitglieder in verschiedenen Regionen Graubündens wohnen, führte ihre Sitzungen überwiegend per Telefon- und Videokonferenzen durch und beurteilte die schriftlich eingereichten Nominationen auf Basis der in den Jury-Richtlinien definierten Kriterien.

Unterstützung bei Naturkatastrophen

Als Ehrenpräsident von «Bündner helfen Bündnern» war es mir ein grosses Anliegen, angesichts der schwierigen Situation in Brienz/Brinzauls eine Spendenaktion für die Bevölkerung von Brienz/Brinzauls anzustossen. Ich bin dem Vorstand dankbar, dass er diese Initiative einstimmig unterstützt und mir das Vertrauen als Projektleiter ausgesprochen hat. Gemeinsam mit Radio Grischa, der Somedia-Gruppe, zahlreichen engagierten Persönlichkeiten und vielen Freiwilligen konnten wir am 10. Dezember 2025 eine kantonsweite Solidaritätsaktion durchführen, bei der CHF 45'986.60 an Spenden zusammenkamen und der Verein die Spendensumme auf CHF 50'000.00 aufrundete. Es freut mich sehr, dass diese Mittel über die etablierten Strukturen von «Bündner helfen Bündnern» direkt den Menschen in Brienz/Brinzauls zugutekommen und einen Beitrag zur Linderung der Not und zur Unterstützung des Wiederaufbaus leisten.

Medienpräsenz und öffentliche Wahrnehmung

Die Einladungen in das TV-Magazin RONDO von TV Südostschweiz boten dem Ehrenpräsidenten die Möglichkeit, die Anliegen von «Bündner helfen Bündnern» einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Anlässlich der Bündner Awards-Verleihung 2025 stand im Gespräch mit Regierungsrat Martin Bühler insbesondere die Bedeutung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Sichtbarkeit sozialer Anliegen im Mittelpunkt. In einer weiteren Sendung zur Spendenaktion zugunsten der Brienser Bevölkerung konnte gemeinsam mit Gemeindepräsident Daniel Albertin die herausfordernde Lage in Brienz/Brinzauls sowie die konkrete Unterstützung durch «Bündner helfen Bündnern» vertieft erläutert werden.

Diese Auftritte lenkten den Fokus sowohl auf die oft verborgene Armut im Kanton als auch auf die Folgen der Naturgefahren für die betroffene Bevölkerung und machten deutlich, wie wichtig es ist, hinzuschauen statt wegzusehen. Die positive Resonanz der Zuschauerinnen und Zuschauer hat verdeutlicht, dass Transparenz, Dialog und Information entscheidende Faktoren sind, um Vertrauen zu schaffen und die Spendenbereitschaft der Bevölkerung zu stärken.

Soziales Engagement an Weihnachten

Mit der Aktion «Wärme schenken an Weihnachten – ein Grittibänz, der Gutes tut» wurde ein weiteres starkes Zeichen der Solidarität gesetzt. Auf Initiative von Leonarda Voneschen-Parpan und in Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden der EHL Hotelfachschule Passugg wurden Grittibänze und Backwaren zugunsten von «Bündner helfen Bündnern» hergestellt und am Weihnachtsmarkt in Chur verkauft. Die grosse Nachfrage führte dazu, dass sämtliche Produkte ausverkauft waren. Der Erlös ermöglicht es, Familien über die Wintermonate hinweg mit dringend benötigtem Brennholz zu versorgen. Für die Betroffenen bedeutet dies nicht nur Wärme, sondern auch ein Stück Sicherheit und Geborgenheit in einer schwierigen Lebensphase.

Zusammenarbeit als Stärke Graubündens

Der Jubiläumsabend im Titthof, die Weihnachtsaktion «Wärme schenken» und die Spendenaktion für die Bevölkerung von Brienz/Brinzauls zeigen beispielhaft, wie stark der Zusammenhalt in Graubünden ist, wenn Menschen in Not geraten. Bevölkerung, Gemeinden, Politik, Wirtschaft, Kirchen, Medien und Zivilgesellschaft ziehen am selben Strick – und setzen damit ein klares Zeichen für Verantwortung und Mitmenschlichkeit. Diese enge Zusammenarbeit bildet das Fundament der Tätigkeit von «Bündner helfen Bündnern». Sie verdeutlicht, was «Gemeinsam für Graubünden» im Alltag bedeutet: rasche, zielgerichtete und unbürokratische Unterstützung dort, wo andere Netze nicht oder nicht mehr tragen.

Dank und Anerkennung

Der grosse Einsatz der Verantwortlichen und Freiwilligen verdient besondere Anerkennung. Die sorgfältige Vorbereitung und Durchführung der Spendenaktion für die Bevölkerung von Brienz/Brinzauls – in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen von Somedia und Radio Grischa – ist ein Beispiel für professionelles, effizientes und wirkungsorientiertes Handeln im Dienste der betroffenen Bevölkerung. Ein aufrichtiger Dank gilt allen Spenderinnen

und Spendern, Gönnerinnen und Gönnern, Donatorinnen und Donatoren sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ebenso zu danken ist dem Vorstand, den Patinnen und Paten, den Botschafterinnen und Botschaftern, den Testimonials des Vereins sowie den Bündner Awards-Trägerinnen und -Trägern, die mit ihrem Engagement wesentlich zur Wirkung und Glaubwürdigkeit von «Bündner helfen Bündnern» beitragen.

Ausblick auf das Jahr 2026

Auch im Jahr 2026 wird die finanzielle Belastung vieler Haushalte hoch bleiben. Der Bedarf an niederschwelliger, direkter Unterstützung wird voraussichtlich weiter zunehmen. «Bündner helfen Bündnern» wird seine erfolgreiche Tätigkeit fortsetzen, weiter professionalisieren und seine Präsenz in den Gemeinden des Kantons ausbauen. Herausfordernd bleiben die Planbarkeit der Spendenentwicklung und die steigende Nachfrage nach Unterstützung; der Verein wird deshalb seine Mittelvergabe weiterhin sorgfältig priorisieren.

Im Mittelpunkt stehen weiterhin:

- die rasche und unbürokratische Unterstützung von Menschen in Not,
- die Sensibilisierung für verdeckte Armut im Kanton,
- die gezielte Hilfe für armutsbetroffene und finanzschwache Menschen in akuten Notlagen, damit finanzielle Engpässe nicht unmittelbar in eine längerfristige Abhängigkeit von Sozialhilfe führen.

Die enge Zusammenarbeit mit Kirchgemeinden, Gemeinden, Medienpartnern und Unternehmen bleibt dabei eine tragende Säule.

Revisionsbericht und Vertrauensbasis

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2025 des Vereins «Bündner helfen Bündnern» geprüft und die ordnungsgemässe Führung der Finanzen bestätigt. Transparenz, Verantwortung und eine sorgfältige Verwaltung der anvertrauten Spendengelder besitzen höchste Priorität. Der vollständige Bericht des Wirtschaftsprüfers ist auf der Website des Vereins einsehbar.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Graubünden zeigt im Jubiläumsjahr von «Bündner helfen Bündnern» einmal mehr, dass echte Stärke dort entsteht, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen. Aus vielen Einzelinitiativen wächst ein Netzwerk der Unterstützung, das Halt gibt, Wandel ermöglicht und Zuversicht für morgen schafft.

Für dieses gemeinsame Engagement danke ich Ihnen von Herzen:

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Engraziel fitg per Vossa confidenza e per Vos sustegn..

Grazie di cuore per la Vostra fiducia e il Vostro sostegno.

Bündner helfen Bündnern

Der Ehrenpräsident / Geschäftsführer

Rico Risch